



**IG Immobilien** Nicht daheim, aber doch zu Hause – Boarding-Häuser müssen exklusives Wohnen auf Zeit bieten

# Serviciertes Wohnen ist ein Zukunftsmarkt

Geschäftsleute, Künstler, Projektmitarbeiter als Zielgruppen; 26 Apartments im OrchideenPark.

**Wien.** Als neuen Trend bei Immobilien sieht die IG Immobilien Unternehmensgruppe den Bereich Boarding House. Hier würde versucht, dem uralten Bedürfnis vieler Reisender Rechnung zu tragen: Nicht daheim zu sein, sich aber doch zu Hause zu fühlen.

Um dieses „Wellbeing-Feeling“ herbeizuführen, müsse jedoch ein Boarding House bestimmte Ansprüche erfüllen. „Wir bieten exklusives Wohnen auf Zeit wie zu Hause mit einer Palette an Angeboten und Dienstleistungen wie im Hotel“, umreißt IG-Geschäftsführer Hermann Klein die Ansprüche, die er im „OrchideenPark“ bestens gewährleistet sieht. „Umfassender Concierge-Service und Business Corner, aber auch Outdoor-Pool und hauseigene Boule-Bahn sowie Ruhelage und optimale Verkehrsanbindung machen bei uns den Wien-Aufenthalt aus privaten oder Business-Gründen zum leistbaren Vergnügen.“ Daneben noch Fitness Center und Wellnessbereich sowie hauseigener Veranstaltungsraum – so weise der OrchideenPark gegenüber dem Wettbewerb in 7 Punkten einen Vorsprung auf.

## Günstiger als das Hotel

Der neue OrchideenPark auf der Hohen Warte in Wien-Döbling bietet 26 Apartments für exklusives Wohnen auf Zeit und „derzeit die modernste und umfassendste Umsetzung der Boarding House-Idee in Österreich“, heißt es.

Auch in Österreich findet die Idee des Boarding House immer mehr Anhänger. Geschäftsleute bei Seminaren, Künstler bei länger dauernden Gastspielen oder aber ein längerer Betreuungsaufenthalt bei Verwandten – das Boarding House verbindet die Annehmlich-



Der OrchideenPark im Wiener Bezirksteil Döbling auf dem Areal der historischen Rothschild-Orchideengärten wurde 2007 eröffnet. Zentrale Schnittstelle ist das Concierge-Team, das sich um den Zustand des Hauses und um die Bewohner kümmert.

keiten der eigenen Wohnung mit einer Fülle von Dienstleistungen und ist im Allgemeinen günstiger als das Hotel.

Das „Boarding House“ – eine Mischung aus Hotel und Wohnhaus – ist vor allem für jene gedacht, die aus beruflichen Gründen für einige Zeit in eine fremde Stadt ziehen müssen. Der Grundgedanke: Die Vorteile einer eigenen Wohnung werden mit den Annehmlichkeiten eines Hotels kombiniert. Exklusive Apartments dienen als Kurzzeit-Zuhause für Gäste wie z.B. Geschäftsleute, Künstler oder Projektmitarbeiter.

Alle Apartments sind mit Hightech Geräten und Internetanschluss ausgestattet. Egal ob

kurzfristig einzuberufendes Meeting oder wichtiges Fax – im hauseigenen Business Corner findet sich für alle Probleme des Arbeitsalltags die passende Lösung.

## Hoher Service-Faktor

IG Immobilien hat das erste Projekt des Geschäftsfelds Boarding House in ihrer Anlage OrchideenPark 2007 eröffnet. Der OrchideenPark auf der Hohen Warte zählt mit seinen 26 vollmöblierten Studio-Apartments und hohem Service-Faktor zu der modernsten und umfassendsten Umsetzung der Boarding House-Idee in Österreich, betont die zu 100% im Eigentum der Oesterreichischen National-

bank stehenden IG Immobilien.

Zentrale Schnittstelle beim servierten Wohnen ist das Concierge-Team, das das neue Wohngefühl im persönlichen Kontakt mit dem Mieter vermitteln soll. Das Team kümmert sich nicht nur um den allgemeinen Zustand des Hauses, sondern versucht dem einzelnen Bewohner als „gute Seele“ bei vielen Alltagserledigungen zur Seite zu stehen. Ähnlich dem amerikanischen „Doorman“ oder der Rezeption in einem Hotel, bestellt der Concierge z.B. Theaterkarten, organisiert die Kinderbetreuung oder übernimmt die Tischreservierung im Restaurant. Vorläufer dafür ist das Management Center im HerrenhausPark. (red)